

Staatsoper
Hamburg

19
20

„Drinnen ist es warm, draußen ist es kalt.“

Alexander Kluge, *Chronik der Gefühle*

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Ballettintendant
John Neumeier

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter



Verehrtes Publikum, liebe Freunde der Oper, mit großer Lust und Energie haben wir an unserem Programm für die Saison 2019/20 gearbeitet, das wir Ihnen hier präsentieren. Unsere fünfte gemeinsame Spielzeit beginnen wir mit Schostakowitschs *Die Nase* und freuen uns, dass Karin Beier als Kollegin aus der Hamburger Theaterszene die Regie übernimmt. Mit *Don Giovanni* komplettieren wir unsere Mozart/Da Ponte-Trilogie und sind froh, Adam Fischer für die Musikalische Leitung gewonnen zu haben. Der spanische Regisseur Calixto Bieito inszeniert mit Verdis *Falstaff* das dritte Werk des Komponisten an unserem Haus. Die 3. Italienischen Opernwochen eröffnen wir mit Vincenzo Bellinis *Norma*. Marina Rebeka singt die Titelpartie, am Pult steht Paolo Carignani. Für eine neue *Elektra* kehrt Dmitri Tcherniakov an die Dammtorstraße zurück. Eine große Herausforderung ist Olivier Messiaens

einzigste Oper *Saint François d'Assise*. Wir zeigen sie mit Johannes Martin Kränzle, Anna Prohaska und Sean Panikkar in einer szenographischen Version in der Elbphilharmonie.

Mit *IchundIch* präsentieren wir ein weiteres Auftragswerk, das Johannes Harneit nach der Tragödie von Else Lasker-Schüler für uns komponiert. In der opera stabile initiieren wir mit Paul Abrahams *Märchen im Grand-Hotel* eine Serie mit Operetten und laden Sie herzlich dazu ein, dieses geistreich-witzige Genre neu zu erkunden. In unserer Telemann-Reihe präsentiert sich das Internationale Opernstudio zum Abschluss der Saison mit einem besonderen Pasticcio. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Georges Delnon und Kent Nagano

Premieren

Die Nase Seite 20

Don Giovanni Seite 22

Falstaff Seite 24

Norma Seite 26

Elektra Seite 28

Saint François d'Assise Seite 30

Die Nase

Dmitri Schostakowitsch

Oper in drei Akten und einem Epilog (1930). Text von Georgi Ionin, Alexander Preis, Jewgeni Samjatin und Dmitri Schostakowitsch nach der gleichnamigen Novelle von

Nikolai Gogol. Deutsche Fassung von Ulrich Lenz

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 7. September 2019

B-Premiere 10. September 2019

Kent Nagano Musikalische Leitung

Karin Beier Inszenierung

Stéphane Laimé Bühnenbild

Eva Dessecker Kostüme

Hartmut Litzinger Licht

Meika Dresenkamp Video

Christian Tschirner Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Bo Skovhus Platon Kusmitsch Kowaljow

Franz Grundheber Iwan Jakowlewitsch -

Leiter der Redaktion - Arzt

Andreas Conrad Polizeihauptmeister

Gideon Poppe Iwan, Diener des Kowaljow

Bernhard Berchtold Die Nase

Katja Pieweck Aleksandra Grigoriewna

Podtotschina - Reiseleiterin

Elbenita Kajtazi Tochter der Podtotschina -
Sopransolo in der Kirche

Renate Spingler Die alte Gräfin

Hellen Kwon Praskowja Ossipowna -
Verkäuferin

Peter Galliard Polizeipförtner - Pjotr Fjodorowitsch - Oberst - 2. Bekannter

Stefan Sevenich Wachmann - Taxifahrer -
Iwan Iwanowitsch - 1. Bekannter

Julian Arsenault Diener der Gräfin -
Spekulant - Major

**Mitglieder des Chores der Hamburgischen
Staatsoper in weiteren solistischen Rollen**

**Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Weitere Aufführungen 13., 23., 26. (geschl.), 28. September 2019

Der Barbier Jakowlewitsch findet eines Morgens in seinem Frühstücksbrot eine Nase. Zeitgleich erwacht der Beamte Kowaljow, sieht in den Spiegel – seine Nase ist weg. Der Barbier versucht die Nase verschwinden zu lassen, Kowaljow versucht, sie zu finden und begegnet ihr leibhaftig in der Kathedrale. Sie trägt Uniform, will mit ihrem Besitzer nichts zu tun haben und verschwindet. Kowaljow irrt durch die Stadt und wähnt sich in einem bösen Traum. Oder ist er Opfer einer Verschwörung? Der „Mechanismus des spießbürgerlichen Klatsches“ rattert jedenfalls auf Hochtouren, und bald zerreißt sich die Stadt das Maul über den Vorfall. Als die Oper entstand, war Schostakowitsch gerade mal 22 Jahre alt. Er liebte Trickfilme, arbeitete als Pianist im Kino, war von Alban Bergs *Wozzeck* tief beeindruckt und wandte die sprunghafte Schnitttechnik des Films auf die Oper an.

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1787). Text von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 20. Oktober 2019

B-Premiere 23. Oktober 2019

Adam Fischer Musikalische Leitung

Jan Bosse Inszenierung

Stéphane Laimé Bühnenbild

Kathrin Plath Kostüme

Kevin Sock Licht

Janina Zell Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

André Schuen Don Giovanni

Hanna-Elisabeth Müller Donna Anna

Dovlet Nurgeldiyev Don Ottavio

Alexander Tsymbalyuk Il Commendatore

Federica Lombardi Donna Elvira

Kyle Ketelsen Leporello

Alexander Roslavets Masetto

Anna Lucia Richter Zerlina

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Gefördert von der Twerenbold
Reisen AG

Weitere Aufführungen 26., 29. Oktober; 3., 6., 9. November 2019

Am Anfang war der Mord. Davor, danach, dazwischen: die Frauen – italienische, deutsche, französische, spanische, Kammermädchen, Gräfinnen, Bäuerinnen, Prinzessinnen, blonde, dunkle, blasse, fette, dünne, alte, reiche, hässliche, schöne – egal, Hauptsache weiblich. Besondere Vorlieben: jung und unerfahren. So viel Toleranz! Danke, edler Don, Held der Gleichberechtigung. Wie wäre es mit einer Frauenbewegung? Oder wir warten einfach, bis sich der Boden öffnet und den Mörder verschlingt ... Es ist der letzte Augenblick; ein unabwendbarer Untergang. Don Giovanni als Fleisch gewordene Libertinage hat keinen Platz im Kreise der Vernunft. Der gesellschaftliche Fortschritt ist es, der die moralische Freizügigkeit in den Höllenschlund stößt.

Falstaff

Giuseppe Verdi

Commedia lirica in drei Akten (1893). Text von Arrigo Boito
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 19. Januar 2020

B-Premiere 22. Januar 2020

Axel Kober Musikalische Leitung
Calixto Bieito Inszenierung
Susanne Gschwender Bühnenbild
Anja Rabes Kostüme
Michael Bauer Licht
Bettina Auer Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor

Ambrogio Maestri Falstaff
Markus Brück/Christopher Maltman
(März) Ford
Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev (März)
Fenton
Jürgen Sacher Dr. Cajus
Daniel Kluge Bardolfo
Tigran Martirosian Pistola
Maija Kovalevska Alice Ford
Elbenita Kajtazi Nannetta
Nadezhda Karyazina Mrs. Quickly
Ida Aldrian Meg Page

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Weitere Aufführungen 25., 28. Januar; 4., 8. Februar 2020;
25., 28. März 2020 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Sir John Falstaff ist ein Anarchist, der sich nur der Herrschaft des eigenen Genusses beugt, ein Egoist, der nur seiner absolutistischen Macht- und Körperfülle frönt und die spießigen Moralvorstellungen seiner Mitmenschen wie die Stadtmauern einer Festung schleifen möchte, indem er gleich zwei Frauen parallel zu verführen gedenkt. Natürlich geht das schief, aber diejenigen, die ihn entlarven möchten, lassen bei dem Verwirrspiel, das sie um ihn herum inszenieren – und das gerade noch der Zuschauer durchschaut –, auch gehörig Federn. „Tutto nel mondo è burla“, doch diese Possen sind nur lustig, weil der Sturz in den Abgrund ein durchaus ernstes Risiko darstellt. Der *Otello*-Librettist Arrigo Boito hat mit Raffinement aus der Shakespeare'schen Vorlage ein sprachlich ingenüoses Libretto herausdestilliert, das Verdi in hochkomplexe kompositorische Höhen treibt.

Norma

Vincenzo Bellini

Tragische Oper in zwei Aufzügen (1831). Text von Felice Romani
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 8. März 2020

B-Premiere 11. März 2020

Paolo Carignani Musikalische Leitung

Yona Kim Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Falk Bauer Kostüme

Reinhard Traub Licht

Angela Beuerle Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Marcelo Puente Pollione

Liang Li Oroveso

Marina Rebeka Norma

Diana Haller Adalgisa

Gabriele Rossmann Clotilde

Dongwon Kang Flavio

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Weitere Aufführungen 14., 17., 20., 24. März 2020
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

In der Dunkelheit des Waldes fleht eine Priesterin bei der Göttin des Mondes um Frieden. Es herrscht Krieg zwischen Mann und Frau, Vater und Tochter, um Land und Volk, um Liebe, Sex und Glauben – das eigene Lebensglück. Jeder scheint bereit zu sterben und zu opfern: sich selbst, den Feind, die eigenen Kinder. Norma liebte den Feind im Verborgenen, versteckte ihre gemeinsamen Kinder und bedrohte die Rivalin. Nun wird sie selbst betrogen. Ein Leidensweg durch Wut und Verzweiflung beginnt, bis hin zum selbstentfachten Scheiterhaufen; ein Opfer von der Mutter, die bereit war, ihre Kinder zu töten; der Mächtigen, die den Krieg lostrat; der Unglücklichen, die sich selbst den Flammen hingibt: Norma muss sterben. Und am Ende siegt die Liebe?

Elektra

Richard Strauss

Tragödie in einem Aufzug (1909). Text von Hugo von Hofmannsthal
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 26. April 2020

B-Premiere 29. April 2020

Kent Nagano Musikalische Leitung
Dmitri Tcherniakov Inszenierung und
Bühnenbild

Janina Zell Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor

Violeta Urmana Klytämnestra
Elena Pankratova Elektra
Jennifer Holloway Chrysothemis
Jürgen Sacher Aegisth
Lauri Vasar Orest
Alexander Roslavets Pfleger des Orest
Na'ama Shulman Schleppträgerin
Sungho Kim Junger Diener
Tigran Martirosian Alter Diener
Katja Pieweck Aufseherin
Renate Spingler, Mitglied des IOS,
Jana Kurucová, **Gabriele Rossmanith**,
Hellen Kwon
5 Mägde

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 2., 5., 9., 12. Mai 2020

Der Krieg ist vorbei, die Tragödie beginnt:
Mutter mit Geliebtem mordet heimkehrenden
Vater. Tochter bringt Bruder in Sicherheit. –
Tag für Tag gedenkt Elektra des ermordeten
Vaters, plant blutige Siegesfeste und wartet
auf den Augenblick, da ihr Bruder, zum
Rächer erzogen, zurückkehren wird. Unter
einem Dach mit den Mördern ihres Vaters
treffen Blut- und Rachedurst auf die
Zukunftsträume der jüngeren Schwester,
die sich nach Ehe und Kindern, einem Leben
in Eintracht und Glückseligkeit sehnt.

Ein dritter Wahn beherrscht die Mutter:
„Es ist kein Wort, es ist kein Schmerz, es
drückt mich nicht, es würgt mich nicht, ...
und dennoch, es ist so fürchterlich, dass
meine Seele sich wünscht, erhängt zu sein,
und jedes Glied in mir schreit nach dem
Tod.“ Ein Opfer soll Erlösung bringen.

Ariadne auf Naxos Seite 46

Nabucco Seite 47

Katja Kabanova Seite 48

Otello Seite 49

Così fan tutte Seite 50

Le Nozze di Figaro Seite 51

Pelléas et Mélisande Seite 52

Hänsel und Gretel Seite 53

La Bohème Seite 54

Die tote Stadt Seite 55

La Cenerentola Seite 56

Lohengrin Seite 57

Orphée et Eurydice Seite 58

Repertoire

Lulu Seite 59

La Traviata Seite 60

Die Zauberflöte Seite 61

Madama Butterfly Seite 62

Der fliegende Holländer Seite 63

Alcina Seite 64

Messa da Requiem Seite 65

Tosca Seite 66

Simon Boccanegra Seite 67

Carmen Seite 68

Parsifal Seite 69

Fidelio Seite 70

L'Elisir d'Amore Seite 71

Pique Dame Seite 72

Rigoletto Seite 73

Ariadne auf Naxos

Richard Strauss

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel (1916)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Christian Stückl Inszenierung

Stefan Hageneier Bühnenbild und Kostüme

Michael Bauer Licht

Holger Liebig Spielleitung

Levente Páll Der Haushofmeister – Lakai

Martin Gantner Ein Musiklehrer

Anaïk Morel Der Komponist

Stephen Gould Der Tenor – Bacchus

Daniel Kluge Ein Tanzmeister – Ein Offizier

Mitglied des IOS Ein Perückenmacher

N.N. Zerbinetta

Camilla Nylund Primadonna – Ariadne

Alexey Bogdanchikov Harlekin

Sungho Kim Scaramuccio

Martin Summer Truffaldin

Dongwon Kang Brighella

Elbenita Kajtazi Najade

Ida Aldrian Dryade

Narea Son Echo

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen 14., 25., 29. September 2019

Nabucco

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten (1842). Text von Temistocle Solera
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Carignani Musikalische Leitung

Kirill Serebrennikov Inszenierung,

Bühne und Kostüme

Bernd Gallasch Licht

Sergio Morabito Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Dimitri Platanias Nabucco

Dovlet Nurgeldiyev Ismaele

Tigran Martirossian Zaccaria

Liudmyla Monastyrskaya Abigaille

Nadezhda Karyazina Fenena

Martin Summer Oberpriester des Baal

Hiroshi Amako Abdallo

Na'ama Shulman Anna

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper
und die J.J. Ganzer Stiftung

Aufführungen 19., 22., 27. September; 2., 5. Oktober 2019

Katja Kabanova

Leoš Janáček

Oper in drei Akten (1921). Text vom Komponisten
nach dem Schauspiel „Gewitter“ von Alexander Ostrowski
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Johannes Harneit Musikalische Leitung

Willy Decker Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Hans Toelstede Licht

Christian Günther Chor

Heiko Hentschel Spielleitung

Oliver Zwarg Savjol Dikoj

Edgaras Montvidas Boris Grigorjewitsch

Hanna Schwarz Marfa Kabanova (Kabanicha)

Jürgen Sacher Tichon Kabanoff

Olesya Golovneva Katherina (Katja)

Oleksiy Palchykov Wanja Kudrjasch

Ida Aldrian Varvara

Viktor Rud Kuligin

Mitglied des IOS Glascha

Veselina Teneva Fekluscha

Ute Kloosterziel/Jung-Min Kim

Eine Frau aus dem Volk

Findlay A. Johnstone Eine Stimme

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 24. September; 1., 4. Oktober 2019

Otello

Giuseppe Verdi

Oper in zwei Akten (1886). Dichtung von Arrigo Boito
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Carignani Musikalische Leitung
Calixto Bieito Inszenierung
Susanne Gschwender Bühnenbild
Ingo Krügler Kostüme
Eberhard Friedrich Chor
Holger Liebig Spielleitung

Marco Berti/José Cura (März) Otello
Marco Vratogna/Andrzej Dobber (März)
Jago
Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev
(März) Cassio
Peter Galliard Roderigo
Tigran Martirossian Lodovico
Ang Du Montano
Michael Kunze/Michael Reder Un Araldo
Guanqun Yu/Krassimira Stoyanova (März)
Desdemona
Nadezhda Karyazina Emilia

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Eine Übernahme vom Theater Basel

Aufführungen 3., 6., 11., 15. Oktober 2019;
12., 15. März 2020 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1790). Text von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Christopher Ward Musikalische Leitung

Herbert Fritsch Inszenierung
und Bühnenbild

Victoria Behr Kostüme

Johannes Blum Dramaturgie

Christian Günther Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Maria Bengtsson Fiordiligi

Stephanie Lauricella Dorabella

Alexey Bogdanchikov Guglielmo

Oleksiy Palchykov Ferrando

Katharina Konradi Despina

Levente Páll Don Alfonso

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 27., 31. Oktober; 2. November 2019

Le Nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

Commedia per musica in 4 Akten (1786). Text von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Riccardo Minasi Musikalische Leitung

Stefan Herheim Inszenierung

Christof Hetzer Bühnenbild

Gesine Völlm Kostüme

Andreas Hofer Licht

fettFilm Video

Alexander Meier-Dörzenbach Dramaturgie

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Christoph Pohl Il Conte d'Almaviva

Christiane Karg La Contessa d'Almaviva

Elbenita Kajtazi Susanna

Wilhelm Schwinghammer Figaro

Jana Kurucová Cherubino

Katja Pieweck Marcellina

Jürgen Sacher Don Basilio

Peter Galliard Don Curzio

Yuri Vorobiev Don Bartolo

Roger Smeets Antonio

Na'ama Shulman Barbarina

Ensemble Resonanz

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 1., 5., 8., 12. November 2019

Pelléas et Mélisande

Claude Debussy

Drame lyrique in fünf Akten (13 Bildern) (1902)

Text nach dem Drama von Maurice Maeterlinck, eingerichtet vom Komponisten

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Willy Decker Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Hans Toelstede Licht

Heiko Hentschel Spielleitung

Tigran Martirosian Arkel

Renate Spingler Geneviève

Simon Keenlyside Golaud

Rolando Villazón Pelléas

Anna Prohaska Mélisande

Mitglied des Tölzer Knabenchors

Yniold

Mitglied des IOS Un médecin

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 15., 17., 20., 23. November 2019

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

Märchenspiel in 3 Bildern (1893). Text von Adelheid Wette
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung
Peter Beauvais Inszenierung
Jan Schlubach Bühnenbild
Barbara Bilabel/Susanne Raschig
Kostüme
Heiko Hentschel Spielleitung

Jochen Schmeckenbecher Peter
Katja Pieweck/Irmgard Vilsmaier (4. Dez)
Gertrud
Jana Kurucová/Nadezhda Karyazina
(24. Nov ab, 27. Nov) Hänsel
Elbenita Kajtazi/Katerina Tretyakova
(24. Nov nm) Gretel
Renate Spingler/Peter Galliard
(21. Nov, 24. Nov nm) Knusperhexe
Mitglied des IOS Sandmännchen
Narea Son Taumännchen

Philharmonisches Staatsorchester
Alsterspatzen - Kinderchor der
Hamburgischen Staatsoper

21., 24., 27. November; 4. Dezember 2019

La Bohème

Giacomo Puccini

Szenen aus *La Vie de Bohème* von Louis Henri Murger (1896)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Carlo Montanaro/Pier Giorgio Morandi

(Jan) Musikalische Leitung

Guy Joosten Inszenierung

Johannes Leiacker Bühnenbild

Jorge Jara Kostüme

Davy Cunningham Licht

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Andeka Gorrotxategi/Stephen Costello

(Jan) Rodolfo

Shin Yeo Schaunard

Kartal Karagedik/Alexey Bogdanchikov

(Jan) Marcello

Tigran Martirossian/Alexander Roslavets

(Jan) Colline

Martin Summer Benoît

Angel Blue/Celine Byrne (Jan) Mimi

Katharina Konradi Musetta

Hiroshi Amako Parpignol

Ang Du Alcindoro

Christian Bodenburg/Peter John Bouwer

Buttafuori

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26., 28. November 2019;

4., 11., 14., 17. Januar 2020

Die tote Stadt

Erich Wolfgang Korngold

Oper in drei Bildern (1920). Text von Julius und Erich Wolfgang Korngold
nach dem Roman *Bruges-la-Morte* von Georges Rodenbach
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Christoph Gedschold Musikalische Leitung
Karoline Gruber Inszenierung
Roy Spahn Bühnenbild
Mechthild Seipel Kostüme
Hans Toelstede Licht
Kerstin Schüssler-Bach Dramaturgie
Christian Günther Chor
Stefanie Erb Choreografie
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Klaus Florian Vogt Paul
Gun-Brit Barkmin Marietta -
Die Erscheinung Mariens
Alexey Bogdanchikov Frank - Fritz
Jana Kurucová Brigitta
Na'ama Shulman Juliette
Gabriele Rossmannith Lucienne
Sungho Kim Victorin
Dongwon Kang Graf Albert

Philharmonisches Staatsorchester
Chor und Extrachor der
Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen - Kinderchor der
Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 10., 15. Dezember 2019

La Cenerentola

Gioachino Rossini

Aschenputtel | *Dramma giocoso* in 2 Akten (1817). Text von Jacopo Ferretti
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Matteo Beltrami Musikalische Leitung

Renaud Doucet Inszenierung und
Choreografie

André Barbe Bühnenbild und Kostüme

Guy Simard Licht

Christian Günther Chor

Holger Liebig Spielleitung

Xabier Anduaga Don Ramiro

Kartal Karagedik Dandini

Maurizio Muraro Don Magnifico

Ida Aldrian Tisbe

Katharina Konradi Clorinda

Annalisa Stroppa Angelina

Torben Jürgens Alidoro

Philharmonisches Staatsorchester
Herrenchor der Hamburgischen
Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 8., 11., 14., 19., 21., 27., 31. Dezember 2019

Lohengrin

Richard Wagner

Romantische Oper in 3 Aufzügen (1850)
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Peter Konwitschny Inszenierung
Helmut Brade Bühnenbild und Kostüme
Manfred Voss Licht
Werner Hintze Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Heiko Hentschel Spielleitung

Christof Fischesser König Heinrich
Klaus Florian Vogt Lohengrin
Simone Schneider Elsa
Wolfgang Koch Telramund
Tanja Ariane Baumgartner Ortrud
Andrzej Dobber Heerrufer
Sungho Kim, Hiroshi Amako,
Mitglied des IOS, Ang Du Vier Edle

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26., 29. Dezember 2019; 3. Januar 2020

Orphée et Eurydice

Christoph Willibald Gluck

Tragédie-opéra in 3 Akten (1762). Text von Ranieri de' Calzabigi,
ins Französische übertragen von Pierre-Louis Moline
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Alessandro De Marchi Musikalische Leitung

John Neumeier Inszenierung, Bühnenbild,
Kostüme, Choreografie und Licht

Heinrich Tröger Mitarbeit Bühnenbild

Eberhard Friedrich Chor

Petra Müller Spielleitung

N.N. L'Amour

Andriana Chuchman Eurydice

Dmitry Korchak Orphée

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Hamburg Ballett John Neumeier

Koproduktion mit der Lyric Opera of
Chicago und der Los Angeles Opera

Gefördert durch die Twerenbold Reisen AG
Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Aufführungen 21., 24., 29. Januar; 1. Februar 2020;
27., 28., 29. September 2019, Gastspiel Baden-Baden**

Lulu

Alban Berg

Text von Alban Berg (1937)

nach den Tragödien *Erdegeist* und *Büchse der Pandora* von Frank Wedekind

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Christoph Marthaler Inszenierung

Anna Viebrock Bühnenbild und Kostüme

Malte Ubenauf Dramaturgie

Martin Gebhardt Licht

Joachim Rathke Mitarbeit Regie

Otto Krause Mitarbeit Kostüme

Petra Müller Spielleitung

Barbara Hannigan Lulu

Anne Sofie von Otter Gräfin Geschwitz

Marta Świdarska Eine Theatergardero-
biere – Gymnasiast

Martin Pawlowsky Der Medizinalrat –
Professor – Dr. Goll – Polizist

Peter Lodahl Der Maler – Neger

Jochen Schmeckenbecher Dr. Schön – Jack

Charles Workman Alwa

Ivan Ludlow Tierbändiger – Athlet

Sergei Leiferkus Schigolch

Dietmar Kerschbaum Der Prinz – Kam-
merdiener – Der Marquis

Denis Velez Theaterdirektor

Veronika Eberle Eine Violinistin

Bendix Dethleffsen Ein Pianist

Liliana Benini, Begoña Quiñones,

Sasha Rau, Sylvana Seddig, Marc Bodnar
Darsteller

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 2., 5., 7., 9. Februar 2020

La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853). Text von Francesco Maria Piave
nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Giampaolo Bisanti Musikalische Leitung

Johannes Erath Inszenierung

Annette Kurz Bühnenbild

Herbert Muraue Kostüme

Olaf Freese Licht

Francis Hülers Dramaturgie

Christian Günther Chor

Holger Liebig Spielleitung

Christina Poulitsi Violetta Valéry

Ida Aldrian Flora Bervoix

Katja Pieweck Annina

Liparit Avetisyan Alfredo Germont

Markus Brück Giorgio Germont

Peter Galliard Gastone

Mitglied des IOS II Barone Douphol

Mitglied des IOS II Marchese d'Obigny

Ang Du II Dottore Grenvil

Hiroshi Amako Giuseppe

Joo-Hyun Lim/Gheorghe Vlad

Un Domestico di Flora

Andreas Kuppertz/Peter Veit

Un Commissionario

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 11., 13., 16. Februar 2020

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Deutsche Oper in 2 Aufzügen (1791). Text von Emanuel Schikaneder
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Volker Krafft Musikalische Leitung
Jette Steckel Inszenierung
Florian Lösche Bühnenbild
Pauline Hüners Kostüme
Paulus Vogt Licht
EINS [23].TV - Alexander Bunge Video
Johannes Blum, Carl Hegemann
Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Holger Liebig Spielleitung

Liang Li Sarastro
Oleksiy Palchykov Tamino
Katharina Konradi Pamina
Levente Páll Sprecher
Hiroshi Amako Priester
Antonina Vesenina Königin der Nacht
Hellen Kwon, Ida Aldrian, Mitglied des IOS
3 Damen
Zak Kariithi Papageno
Na'ama Shulman Papagena
Peter Galliard Monostatos
Jürgen Sacher, Ang Du 2 Geharnischte
Mitglieder des Tölzer Knabenchors
3 Knaben

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 14., 20., 29. Februar; 6. März 2020

Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Tragedia giapponese in drei Akten (1904)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Daniele Callegari Musikalische Leitung

Vincent Boussard Inszenierung

Vincent Lemaire Bühnenbild

Christian Lacroix Kostüme

Guido Levi Licht

Barbara Weigel Dramaturgie

Christian Günther Chor

Holger Liebig Spielleitung

Elena Guseva Cio-Cio San

Nadezhda Karyazina Suzuki

Mitglied des IOS Kate Pinkerton

Stefano La Colla B. F. Pinkerton

Alexey Bogdanchikov Sharpless

Daniel Kluge Goro

Peter Galliard Il Principe Yamadori

Tigran Martirossian Lo Zio Bonzo

Eun-Seok Jang/Bernhard Weindorf

Yakusidè

Mitglied des IOS Il Commissario Imperiale

Christian Bodenburg/Doojong Kim

L'Ufficiale del Registro

Ines Krebs/Ilka Zwarg La Madre di

Cio-Cio San

Christina Gahlen/Bettina Rösel La Cugina

Maria Koler/Veselina Teneva La Zia

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 15., 19., 22. Februar 2020

Der fliegende Holländer

Richard Wagner

Romantische Oper in drei Aufzügen (1843). Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Christof Prick Musikalische Leitung
Marco Arturo Marelli Inszenierung
und Bühnenbild
Dagmar Niefind-Marelli Kostüme
Manfred Voss Licht
Eberhard Friedrich Chor
Heiko Hentschel Spielleitung

Andrzej Dobber Holländer
Allison Oakes Senta
Michael Schade Erik
Wilhelm Schwinghammer Daland
Daniel Kluge Steuermann
Katja Pieweck Mary

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 18., 21., 27. Februar; 1. März 2020

Alcina

Georg Friedrich Händel

Dramma per musica in drei Akten (1735). Text nach einem Libretto von
Antonio Fanzaglia und dem Epos *Orlando furioso* von Ludovico Ariosto
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Christopher Moulds Musikalische Leitung

Christof Loy Inszenierung

Herbert Murauer Bühnenbild und Kostüme

Beate Vollack Choreografie

Reinhard Traub Licht

Heiko Hentschel Spielleitung

Hulkar Sabirova Alcina

Maite Beaumont Ruggiero

Katarina Bradić Bradamante

Julia Lezhneva Morgana

Narea Son Oberto

N.N. Oronte

Nikolay Borchev Melisso

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 23., 28. Februar; 3., 7. März 2020

Messa da Requiem

Giuseppe Verdi

Vertonung des Textes der Totenmesse (Requiem) durch den Komponisten (1874).
In lateinischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Roberto Rizzi Brignoli Musikalische Leitung

Calixto Bieito Inszenierung

Susanne Gschwender Bühnenbild

Anja Rabes Kostüme

Franck Evin Licht

Janina Zell Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Maria Bengtsson Sopran

Katja Pieweck Mezzosopran

Dmytro Popov Tenor

Tareq Nazmi Bass

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 10., 13., 19. März 2020
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Tosca

Giacomo Puccini

Musikdrama in 3 Akten (1900)

Text nach Victorien Sardou von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ivan Repusic Musikalische Leitung

Robert Carsen Inszenierung

Anthony Ward Bühnenbild und Kostüme

Davy Cunningham Lichtkonzept

Christian Günther Chor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Kristine Opolais Floria Tosca

Marcelo Álvarez Mario Cavaradossi

Ambrogio Maestri Scarpia

Alexander Roslavets Angelotti

Levente Páll Sagrestano

Peter Galliard Spoletta

Ang Du Sciarrone

Mitglied des IOS Un Pastore

Christian Bodenburg Un Carceriere

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 18., 21. März 2020

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Simon Boccanegra

Giuseppe Verdi

Melodramma in fünf Bildern (1881)

Text von Francesco Maria Piave, Giuseppe Montanelli und Arrigo Boito

nach dem Drama *Simón Bocanegra* von Antonio García Gutiérrez

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Stefano Ranzani Musikalische Leitung

Claus Guth Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild und Kostüme

Wolfgang Göbbel Licht

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Plácido Domingo Simon Boccanegra

Kwangchul Youn/Alexander Vinogradov

(Apr) Jacopo Fiesco

Alexey Bogdanchikov Paolo Albiani

Shin Yeo Pietro

Evgenia Muraveva Amelia Grimaldi

Ramón Vargas Gabriele Adorno

Sungho Kim Capitano dei Balestrieri

Na'ama Shulman Ancella di Amelia

Philharmonisches Staatsorchester

Chor und Extrachor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26. März; 2. April 2020

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Carmen

Georges Bizet

Oper in vier Bildern (1875). Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung

Jens-Daniel Herzog Inszenierung

Mathis Neidhardt Bühnenbild und Kostüme

Stefan Bolliger Licht

Hans-Peter Frings, Kerstin Schüssler-Bach

Dramaturgie

Christian Günther Chor

Holger Liebig Spielleitung

Marcelo Puente (April)/**Wookyung Kim**

Don José

Alexey Markov Escamillo

Daniel Kluge Remendado

Mitglied des IOS Dancaïro

Martin Summer Zuniga

Alexey Bogdanchikov Moralès

Anaïk Morel Carmen

Sabina Bisholt (April)/**Hellen Kwon** Micaëla

Katharina Konradi (April)/**Narea Son**

Frasquita

Ida Aldrian Mercédès

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 1., 8. April; 4., 7., 10. Juni 2020

Parsifal

Richard Wagner

Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen (1882). Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Achim Freyer Inszenierung, Bühne,
Kostüme und Licht

Sebastian Bauer Mitarbeit Regie

Moritz Nitsche Mitarbeit Bühne

Petra Weikert Mitarbeit Kostüme

Sebastian Alphons Lichtgestaltung

Jakob Klaffs, Hugo Reis Video

Klaus-Peter Kehr Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Petra Müller Spielleitung

Werner Van Mechelen Amfortas

Martin Summer Titurel

Kwangchul Youn Gurnemanz

Christopher Ventris Parsifal

Andrzej Dobber Klingsor

Claudia Mahnke Kundry

Jürgen Sacher 1. Gralsritter

Ang Du 2. Gralsritter

Na'ama Shulman, Mitglied des IOS,

Sungho Kim, Dongwon Kang Vier Knappen

Elbenita Kajtazi, Hellen Kwon, Ida Aldrian

Blumenmädchen (1. Gruppe)

Katharina Konradi, Gabriele Rossmannith,

Marta Świdarska Blumenmädchen

(2. Gruppe)

Ida Aldrian Stimme aus der Höhe

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 19., 25. April 2020

Fidelio

Ludwig van Beethoven

Oper in zwei Aufzügen (1805/1814). Text von Joseph Sonnleithner und
Georg Friedrich Treitschke nach einem Libretto von Jean Nicolas Bouilly
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Georges Delnon Inszenierung

Kaspar Zwimpfer Bühnenbild

Lydia Kirchleitner Kostüme

Michael Bauer Licht

fettFilm Video

Johannes Blum, Klaus-Peter Kehr

Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Kartal Karagedik Don Fernando

Andrzej Dobber Don Pizarro

Daniel Behle Florestan

Elisabeth Teige Leonore

Falk Struckmann Rocco

Elbenita Kajtazi Marzelline

Thomas Ebenstein Jaquino

Thomas Gottschalk/Dae Young Kwon

1. Gefangener

Christian Bodenburg/Doojong Kim

2. Gefangener

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Koproduktion mit dem Teatro Comunale di
Bologna

Aufführungen 28. April; 3., 10., 14. Mai 2020

L'Elisir d'Amore

Gaetano Donizetti

Der Liebestrank | Melodramma in zwei Akten (1832). Text von Felice Romani
nach dem Libretto von Augustin Eugène Scribe zu Aubers Oper *Le Philtre*
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Carlo Rizzari Musikalische Leitung
nach **Jean-Pierre Ponnelle** Inszenierung
und Bühnenbild
Pet Halmen Kostüme
Christian Günther Chor
Birgit Kajtna Spielleitung

Rosa Feola Adina
Oleksiy Palchykov Nemorino
Zak Kariithi Belcore
Tigran Martirossian Dulcamara
Narea Son Giannetta

Symphoniker Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 16., 23., 30. Mai; 1. Juni 2020

Pique Dame

Peter I. Tschaikowsky

Oper in 3 Akten (1890). Text von Modest I. Tschaikowsky

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Christoph Gedschold Musikalische Leitung

Willy Decker Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild

und Kostüme

Hans Toelstede Licht

Christian Günther Chor

Holger Liebig Spielleitung

Najmiddin Mavlyanov Herman

Pavel Yankovsky Graf Tomsy

Alexey Bogdanchikov Fürst Jeletzky

Sungho Kim Czekalinsky

Levente Páll Ssurin

Hiroshi Amako Tschaplitzky

Ang Du Narumov

Renate Spingler Gräfin

Elena Guseva Lisa

Ida Aldrian Pauline

Susanne Bohl/Annette Vogt Mascha

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26., 29. Mai; 5. Juni 2020

Rigoletto

Giuseppe Verdi

Oper in 3 Aufzügen (1851). Text von Francesco Maria Piave
nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Francesco Lanzillotta Musikalische Leitung

Andreas Homoki Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Manfred Voss Licht

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Atalla Ayan Il Duca di Mantova

Andrzej Dobber Rigoletto

Hila Fahima Gilda

Martin Summer Il Conte di Monterone

Ang Du Il Conte di Ceprano

Gabriele Rossmann La Contessa
di Ceprano

Mitglied des IOS Marullo

Peter Galliard Borsa

Marco Spotti Sparafucile

Jana Kurucová Maddalena

Katja Pieweck Giovanna

Ang Du Un Usciere di Corte

Na'ama Shulman Il Paggio della Duchessa

Philharmonisches Staatsorchester

Herrenchor der Hamburgischen

Staatsoper

Aufführungen 6., 9., 11. Juni 2020

Kalendarium 2019/20

August

Sa	24	20.00	Akademiekonzert (EP)	PH-G
So	25	19.00	Akademiekonzert (EP)	PH-G
Mo	26	20.00	Akademiekonzert (EP)	PH-G
Sa	31	20.00	Open-Air-Konzert (RM)	

September

Fr	6	20.00	Moskau, Tscherjomuschki (os)	
Sa	7	18.00	Die Nase	L
		19.00	Hamburger Theaternacht	
So	8	18.00	Ein Sommernachtstraum	F
		17.00	Moskau, Tscherjomuschki (os)	
Di	10	19.30	Die Nase	D
Mi	11	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
		20.00	Moskau, Tscherjomuschki (os)	
Do	12	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Fr	13	19.30	Die Nase	E
Sa	14	19.30	Ariadne auf Naxos	F
So	15	15.00	Ein Sommernachtstraum	F
		19.30	Ein Sommernachtstraum	F
Di	17	19.30	Bernstein Dances	E
Mi	18	19.30	Bernstein Dances	E
Do	19	19.30	Nabucco	E
Fr	20	19.30	Shakespeare-Sonette	E
Sa	21	19.30	Shakespeare-Sonette	F
So	22	16.00	Nabucco	F
Mo	23	19.30	Die Nase	D
Di	24	19.30	Katja Kabanova	C
Mi	25	19.30	Ariadne auf Naxos	D
Do	26	19.30	Die Nase (geschl. Vorst.)	
Fr	27	19.30	Nabucco	F
Sa	28	19.00	Die Nase	F

So	29	15.00	Ariadne auf Naxos	E
		16.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	30	20.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

Oktober

Di	1	19.30	Katja Kabanova	C
Mi	2	19.30	Nabucco	E
Do	3	18.00	Otello	D
Fr	4	19.30	Katja Kabanova	D
Sa	5	19.30	Nabucco	G
So	6	19.00	Otello	E
		11.00	1. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Do	10	19.30	Das Lied von der Erde	E
Fr	11	19.00	Otello	E
Sa	12	19.30	Das Lied von der Erde	F
So	13	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Bernstein Dances	F
Di	15	19.00	Otello	D
Fr	18	19.30	Bernstein Dances	F
Sa	19	19.30	Das Lied von der Erde	F
So	20	18.00	Don Giovanni	M
Di	22	19.00	Così fan tutte	D
Mi	23	19.00	Don Giovanni	E
Do	24	19.30	Beethoven-Projekt	D
Fr	25	19.30	Beethoven-Projekt	D
Sa	26	19.00	Don Giovanni	G
So	27	16.00	Così fan tutte	E
		16.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	28	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
		20.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	29	19.00	Don Giovanni	E
Do	31	18.00	Così fan tutte	E

November

Fr	1	19.00	Le Nozze di Figaro	E
Sa	2	19.00	Così fan tutte	F

So	3	19.00	Don Giovanni	F
		18.00	Ichundlich (PB1)	
Di	5	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Mi	6	19.00	Don Giovanni	E
		19.30	Ichundlich (PB1)	
Do	7	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Fr	8	19.00	Le Nozze di Figaro	E
		19.30	Ichundlich (PB1)	
Sa	9	19.00	Don Giovanni	G
So	10	11.00	Ballett-Werkstatt Benefiz	AD
		19.00	Ein Sommernachtstraum	F
		17.00	Ichundlich (PB1)	
Di	12	19.00	Le Nozze di Figaro	D
		19.30	Ichundlich (PB1)	
Mi	13	19.30	All Our Yesterdays	D
Do	14	19.30	All Our Yesterdays	D
Fr	15	19.00	Pelléas et Mélisande	E
Sa	16	19.30	All Our Yesterdays	F
So	17	19.00	Pelléas et Mélisande	E
		11.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	18	20.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mi	20	19.00	Pelléas et Mélisande	D
Do	21	19.00	Hänsel und Gretel	D
Fr	22	19.30	La Bohème	F
Sa	23	19.00	Pelléas et Mélisande	F
So	24	15.00	Hänsel und Gretel	E
		19.00	Hänsel und Gretel	E
Di	26	19.30	La Bohème	E
Mi	27	19.00	Hänsel und Gretel	D
Do	28	19.00	La Bohème	E

Dezember

So	1	18.00	Die Glasmenerie	M
Di	3	19.30	Die Glasmenerie	E
Mi	4	19.00	Hänsel und Gretel	D
Do	5	19.30	Die Glasmenerie	E
Fr	6	19.30	Die tote Stadt	E
Sa	7	19.30	Die Glasmenerie	G

So	8	17.00	La Cenerentola	E
		11.00	2. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	10	19.30	Die tote Stadt	D
Mi	11	19.00	La Cenerentola	D
Do	12	19.30	Die Glasmenerie	E
Fr	13	19.30	Die Glasmenerie	F
Sa	14	19.00	La Cenerentola	F
So	15	19.00	Die tote Stadt	E
		11.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	16	20.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	17	19.30	Der Nussknacker	F
Mi	18	19.00	Der Nussknacker	F
Do	19	19.00	La Cenerentola	D
Fr	20	19.00	Der Nussknacker	F
Sa	21	19.00	La Cenerentola	F
So	22	17.00	Lohengrin	F
Mo	23	19.00	Weihnachtsoratorium I - VI	G
Mi	25	18.00	Weihnachtsoratorium I - VI	G
Do	26	16.00	Lohengrin	F
Fr	27	19.00	La Cenerentola	F
Sa	28	18.00	Weihnachtsoratorium I - VI	G
So	29	15.00	Lohengrin	F
Mo	30	19.00	Der Nussknacker	F
Di	31	18.00	La Cenerentola	J
		11.00	Silvesterkonzert (EP)	PH-K

Januar

Mi	1	18.00	Der Nussknacker	E
Fr	3	18.00	Lohengrin	F
Sa	4	19.30	La Bohème	F
So	5	14.30	Der Nussknacker	F
		19.00	Der Nussknacker	F
		11.00	3. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Do	9	19.30	Bernstein Dances	E
		19.30	1. Themenkonzert (EP)	PH-KK
Fr	10	19.30	Bernstein Dances	F

Sa	11	19.30	La Bohème	F
So	12	14.30	Der Nussknacker	F
		19.00	Der Nussknacker	F
		19.30	2. Themenkonzert (Mich)	
Di	14	19.30	La Bohème	E
		19.30	3. Themenkonzert (MKG)	
Fr	17	19.30	La Bohème	F
Sa	18	19.30	Bernstein Dances	G
So	19	18.00	Falstaff	M
Di	21	19.30	Orphée et Eurydice	E
Mi	22	19.30	Falstaff	E
Do	23	19.30	Bernstein Dances	E
Fr	24	19.30	Orphée et Eurydice	F
Sa	25	19.30	Falstaff	G
So	26	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Die Glasmenagerie	F
		11.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	27	20.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	28	19.30	Falstaff	E
Mi	29	19.30	Orphée et Eurydice	E
Do	30	19.30	Die Glasmenagerie	E
Fr	31	19.30	Die Glasmenagerie	F

Februar

Sa	1	19.00	Orphée et Eurydice	F
So	2	16.00	Lulu	E
Di	4	19.30	Falstaff	E
Mi	5	18.30	Lulu	D
Do	6	19.00	La Traviata	E
Fr	7	18.30	Lulu	E
Sa	8	19.30	Falstaff	G
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
So	9	18.30	Lulu	E
		11.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
		14.30	Bella und Blaubart (os)	
		17.30	Bella und Blaubart (os)	

Mo	10	20.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	11	19.00	La Traviata	E
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Mi	12	19.00	Die Zauberflöte	D
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Do	13	19.00	La Traviata	E
Fr	14	19.00	Die Zauberflöte	E
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
Sa	15	19.30	Madama Butterfly	F
		14.30	Bella und Blaubart (os)	
		17.30	Bella und Blaubart (os)	
So	16	16.00	La Traviata	F
		11.00	Sonder-Kammerkonzert	PH-KK
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
Di	18	19.30	Der fliegende Holländer	D
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Mi	19	19.30	Madama Butterfly	D
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Do	20	19.00	Die Zauberflöte	D
Fr	21	19.30	Der fliegende Holländer	E
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
Sa	22	19.30	Madama Butterfly	F
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
So	23	17.00	Alcina	E
		14.30	Bella und Blaubart (os)	
		17.30	Bella und Blaubart (os)	
		19.30	Kammerkonzert der Orchesterakademie (EP)	
Do	27	19.30	Der fliegende Holländer	D
Fr	28	18.30	Alcina	E
Sa	29	19.00	Die Zauberflöte	F

März

So	1	17.00	Der fliegende Holländer	E
Di	3	18.30	Alcina	D
Fr	6	19.00	Die Zauberflöte	E
Sa	7	18.30	Alcina	F
So	8	18.00	Norma	M
Di	10	19.30	Messa da Requiem	D

Mi	11	19.30	Norma	E
Do	12	19.00	Otello	E
Fr	13	19.30	Messa da Requiem	E
Sa	14	19.30	Norma	G
So	15	19.00	Otello	F
		11.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	16	20.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	17	19.30	Norma	E
Mi	18	19.30	Tosca	G
Do	19	19.30	Messa da Requiem	D
Fr	20	19.30	Norma	F
Sa	21	19.30	Tosca	H
So	22	17.00	Simon Boccanegra	J
Di	24	19.30	Norma	E
Mi	25	19.30	Falstaff	E
Do	26	19.00	Simon Boccanegra	H
Sa	28	19.30	Falstaff	G
So	29	18.00	Hamlet	E
		11.00	4. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	31	19.30	Hamlet	D

April

Mi	1	19.00	Carmen	E
Do	2	19.00	Simon Boccanegra	H
Sa	4	19.30	Hamlet	F
So	5	19.00	Hamlet	E
		11.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	6	20.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	7	19.30	Hamlet	D
Mi	8	19.00	Carmen	E
Do	9	18.30	Matthäus-Passion	E
Fr	10	18.00	Matthäus-Passion	F
Sa	11	19.30	Hamlet	E
So	12	17.00	Parsifal	F
Mo	13	18.00	Hamlet	D
Fr	17	19.30	Brahms/Balanchine	E

Sa	18	19.30	Brahms/Balanchine	F
So	19	16.00	Parsifal	F
Di	21	19.30	Brahms/Balanchine	D
Fr	24	19.30	Brahms/Balanchine	E
Sa	25	17.00	Parsifal	F
So	26	18.00	Elektra	M
Di	28	19.30	Fidelio	D
Mi	29	19.30	Elektra	E
Do	30	19.30	Beethoven-Projekt	E

Mai

Fr	1	19.00	Beethoven-Projekt	E
Sa	2	19.30	Elektra	F
		20.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
So	3	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Fidelio	E
		17.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
		11.00	5. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	5	19.30	Elektra	E
Mi	6	19.30	Beethoven-Projekt	D
		20.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
Do	7	19.30	Shakespeare-Sonette	D
Fr	8	19.30	Shakespeare-Sonette	E
Sa	9	19.30	Elektra	F
		20.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
So	10	18.00	Fidelio	E
		17.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
Di	12	19.30	Elektra	E
		20.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
Mi	13	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	E
Do	14	19.30	Fidelio	D
		20.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	

Fr	15	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Sa	16	19.00	L'Elisir d'Amore	E
		17.00	St. François d'Assise (EP)	
So	17	14.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
		19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
		17.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
Di	19	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Mi	20	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Do	21	18.00	Erste Schritte	C
		17.00	St. François d'Assise (EP)	PH-M
Fr	22	19.30	Pique Dame	E
Sa	23	19.30	L'Elisir d'Amore	E
		17.00	St. François d'Assise (EP)	PH-M
		20.00	Szen. Liederabend (os)	
So	24	16.00	Anna Karenina	F
		20.00	Szen. Liederabend (os)	
Di	26	19.30	Pique Dame	D
Mi	27	19.00	Anna Karenina	E
Do	28	19.00	Anna Karenina	E
Fr	29	19.30	Pique Dame	E
Sa	30	19.30	L'Elisir d'Amore	E
So	31	19.00	Anna Karenina	F
		11.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

Juni

Mo	1	18.00	L'Elisir d'Amore	D
		20.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Do	4	19.00	Carmen	E
Fr	5	19.30	Pique Dame	E
Sa	6	19.30	Rigoletto	F
So	7	19.00	Carmen	F
Di	9	19.30	Rigoletto	D

Mi	10	19.00	Carmen	E
Do	11	19.30	Rigoletto	D
So	14	18.00	The Winter's Tale	M
		11.00	6. Kammerkonzert (EP)	Ph-KK
Mo	15	19.00	Erste Schritte	D
Di	16	19.30	The Winter's Tale	E
Mi	17	19.30	Bernstein Dances	E
Do	18	19.00	Anna Karenina	E
Fr	19	19.30	Hamlet	F
		20.00	Die Kuh (os)	
Sa	20	19.30	Ein Sommernachtstraum	G
		20.00	Die Kuh	
So	21	17.00	Shakespeare-Sonette	E
		16.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		16.00	Die Kuh (os)	
Mo	22	20.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	23	19.30	Gastspiel	E
		20.00	Die Kuh (os)	
Mi	24	19.30	Gastspiel	E
		20.00	Die Kuh (os)	
Do	25	19.30	The Winter's Tale	E
Fr	26	19.30	Die Glasmenagerie	F
		20.00	Die Kuh (os)	
Sa	27	20.00	Beethoven-Projekt	F
		20.00	Die Kuh (os)	
So	28	18.00	Nijinsky-Gala	P

PB1 = Probebühne 1

EP = Elbphilharmonie

os = opera stabile

RM = Rathausmarkt

Mich = Krypta der Hauptkirche St. Michaelis

MKG = Museum für Kunst und Gewerbe

Premieren

Die Glasmenagerie

The Winter's Tale

Wiederaufnahmen

Ein Sommernachtstraum

Hamlet

Premieren und
Wiederaufnahmen



Hamburg Ballett
John Neumeier

19
20